

Blog

„Durchhalten XXL!“

Liebe Leserin, lieber Leser,
da bin ich wieder!

Zunächst einmal aber einen guten und gesegneten Tag für Sie alle – und

„DURCHHALTEN XXL!“

Jawoll!

Ja, ich weiß: Die Überschrift hatten wir vor kurzem schon mal – fast, jedenfalls.

Damals hab ich nicht geahnt, WIE passend und WIE wichtig sie sein würde.

Aber genau das war das Stichwort: „**Durchhalten!**“

Und jetzt sogar noch XXL!

Die vergangenen Tage hatten es ganz gewaltig „in sich“, wie meine Mutter gesagt hätte!

Glücklicher Weise haben andere Kollegen bereits eine ganze Reihe weiser „Erste Hilfe“- Texte geschrieben, an denen frau sich festhalten konnte.

Deshalb sah meine Himmlische Redaktion auch keine Notwendigkeit, mich ebenfalls einen Text schreiben zu lassen. Alles zu Seiner Zeit!

Schließlich hatte ich auch so genug zu strampeln.

Denn ich hatte tatsächlich ebenfalls einige der **Symptome** abbekommen, von denen in den Texten die Rede war.

Am herausforderndsten fand ich, dass sich zeitweise sogar meine „Gute Laune“ verdünnt zu haben schien. Einfach weg!

Gute Laune „under cover“, könnte man sagen.

Wenn man - wie ich - normaler Weise damit gesegnet ist, allem etwas Gutes abzugewinnen zu können, ist das schon heftig.

Sogar meine Clown Engelchen waren nicht mehr auffindbar, die lieben Kleinen!

Ich dachte fast, ich sei „im falschen Film“.

War ich auch, nachträglich gesehen. Nur, dass ich zu dem Zeitpunkt eigentlich gar nichts „dachte“.

Ich war viel zu beschäftigt, mich immer wieder aus den emotionalen Niederungen hochzurappeln. Ja, wirklich! Und das ich!!!

Dabei gab es gar keinen Grund für diesen Katzenjammer! Im Gegenteil!

Irgendwann ertappte ich mich sogar dabei,

wie ich mich fragte, „*ob ich überhaupt noch Lust auf all das Gedöhns habe...*“

Nein, keine Bange! Nicht, was Sie denken!

Es dauerte kaum eine Sekunde, dann war die Frage wieder im Alltag verschwunden.

Aber „Lust“ auf all das Gedöhns, was uns da gerade im Außen geboten wird, hatte ich tatsächlich nicht.

Hab ich immer noch nicht. Ganz ehrlich. Werd ich auch nicht haben.

„*Ich WILL nicht und ich WERD nicht...!*“,

wie das kleine Kamel in dem Kinderbuch zu sagen pflegt, von dem ich Ihnen neulich erzählt habe.

Heute ist glücklicher Weise alles wieder ok, wie Sie merken, und ich bin - GOTT sei Dank – wieder ganz „ich selber“.

Meine Gute Laune hat sich von selbst wieder eingefunden. Und die Clown Engelchen sind auch zurück.

Glücklicher Weise hatten andere liebe Kollegen und - Innen in ihren Texten bereits drauf hingewiesen,

dass sich in diesen Tagen **eine Art „Abschieds - und Sterbe - Gefühl“** einstellen könnte.

Was ja auch durchaus Sinn macht, wo wir doch so deutlich an einem NEUBEGINN stehen!

Nur hatte ich diese Hinweise absolut nicht auf mich bezogen!

Ich schreib Ihnen das auch nur, damit Sie sich nicht so allein und so „falsch“ fühlen, wenn es Ihnen vielleicht ähnlich ergangen ist.

KLAR halten wir durch!

Schließlich ist ja genau dies unsere Berufung, GAIA und ihren Kindern beim NEUSTART zu helfen und ihnen dabei zur Seite zu stehen!

Wie schon gesagt: DURCHHALTEN ist angesagt!

Im Notfall auch „DURCHHALTEN – XXL!“

Unsere wichtigste Aufgabe besteht im Augenblick darin, ganz WIR selbst zu sein.

Was bedeutet:

Uns gut um uns selbst zu kümmern und alles dafür zu tun, dass wir uns wohl fühlen.

Und den „Egal – Faktor“ zu erhöhen, wenn wir merken, dass manches Gewohnte gerade nicht mehr so gut klappt!

LOSLASSEN ist angesagt!

Ganz besonders das LOSLASSEN von alten Gewohnheiten, Praktiken und Verhaltensweisen,

die früher gut funktioniert haben, aber jetzt anscheinend nicht mehr zeitgemäß sind!

Eine liebe weise Kollegin erinnert mich immer wieder daran, dass wir jetzt **eine NEUE ZEIT haben und eine NEUE ENERGIE!**

Da passt manches Alte einfach nicht mehr. Ist halt so.

Dann heißt es „**Flexibel zu sein**“ und „**Plan B**“ aus dem Hinterstübchen hervorzuholen.

Und darauf zu vertrauen,

dass unser lieber Körper Kumpel manchmal einfach besser weiß, was gut für ihn ist, als wir!

In diesen höchst herausfordernden Tagen hat er wirklich all unser NACHSICHT und all unsere liebevolle UNTERSTÜTZUNG verdient!

Glücklicher Weise bekommen wir selbst ebenfalls alle Unterstützung, die wir brauchen!

UNTERSTÜTZUNG XXL, gewissermaßen.

Das kann sich auf die Auswahl der Lebensmittel beziehen, die wir an solch besonderen Tagen der Veränderung zu uns nehmen sollen - oder eben nicht.

Oder auf besondere RUHE-PHASEN, auf TRÖDELN XXL oder eben auf Aktivitäten, die uns einfach FREUDE machen.

FREUDE ist sooo wichtig!

FREUDE heilt!

Und wenn unser lieber Körper Kumpel plötzlich unverhofft irgendwelche bisher unbekanntes Symptome zeigt,

dürfen wir auch ihnen mit GEDULD und WOHLWOLLEN begegnen und uns erinnern:

„Alles dient nur noch der HEILUNG!“

Manches alte Trauma aus einer früheren Zeit – aus diesem Leben oder aus einer früheren Inkarnation – will sich vielleicht noch einmal zeigen,

um endgültig losgelassen zu werden.

Auch da braucht es GEDULD, GEDULD, GEDULD!

Sollten Sie sich allerdings sehr unwohl fühlen,

wäre es trotzdem besser, einen Arzt oder Heilpraktiker aufzusuchen, um die Symptome abzuklären!

Auch das ist Teil der Selbst-Fürsorge!

Ansonsten hilft es wirklich sehr,

genau in diesen so unvorhersehbaren Zeiten, sich bereits morgens mit seiner „Oberen Leitstelle“ zu verbinden.

Am besten legen Sie den Tag gleich morgens in GOTTES Hände und bitten um Göttlichen SCHUTZ, Göttliche FÜHRUNG und um KLARHEIT!

Und dann fragen Sie,

was heute das WESENTLICHE ist.

Oder sagen Sie:

***„Lieber GOTT,
was willst Du mich heute nach Deinem guten Willen wissen lassen?“***

Es ist nicht immer leicht, ein Mensch zu sein.

Aber wenn Sie den neuen Tag gleich morgens segnen und für GUT erklären, dann wird es schon werden.

Eines vielleicht noch:

All diejenigen, die sich derzeit um geliebte Menschen Sorgen machen, besonders um deren Gesundheit, dürfen auch das getrost „ad acta“ legen.

Sich um andere zu „sorgen“, bringt gar nichts. Soviel ist schon mal sicher. Denn:

Sorgen ziehen Sorgen an.

Geben Sie den geliebten Mensch lieber gleich in seine eigene VERANTWORTUNG!

Catherine Ponder empfiehlt hierzu, in Gedanken folgenden Satz zu sagen:

***„Ich liebe Dich,
aber ich entlasse Dich in die absolute Freiheit
und vollkommene Gesundheit,
was immer zu Deinem Besten ist.“***

Nun aber genug für heute!

Machen Sie es gut und seien Sie weiterhin behütet!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

9. Juli 2026

PS: <https://www.magellanverlag.de/titel/das-kamel-hat-schlechte-laune/1388>

PPS: Catherine Ponder, Die dynamischen Gesetze der Heilung, S. 90

PPPS: Danke an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen!

Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://www.christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen.

© Christine Stark www.christine-stark.de